



An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Zl. LE.4.2.4/0155-RD 3/2014

Wien, am 25. November 2014

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen vom 14.10.2014, Nr. 2730/J, betreffend Nutzung heimischer Waldressourcen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen vom 14.10.2014, Nr. 2730/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1-6:

Die marktkonforme Heranführung der Nutzung an den nachhaltigen Holzzuwachs ist seit langem ein Kernanliegen der Forstpolitik.

Im Rahmen einer „Task Force“ unter Einbeziehung aller relevanten Gruppierungen wurden Maßnahmenbündel erarbeitet, die die Mobilisierung bisher ungenutzter Reserven unterstützten. In letzter Konsequenz ist es aber immer die freie Entscheidung des Waldeigentümers, ob er eine Holzernte durchführt oder nicht.

Ein Großteil der erarbeiteten Maßnahmen wird im Rahmen des EU-kofinanzierten Forst-Förderprogramms unterstützt.

Folgende Maßnahmen bzw. Fördergegenstände werden im Rahmen des forstlichen Förderprogramms unterstützt:



Maßnahme	Fördergegenstand
Berufsbildung und Information	Aus- und Weiterbildung
	Qualifizierung
Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder	Waldbau
	Waldbezogene betriebliche Pläne
	Einmalige Anschaffung von Maschinen und Geräten
	Bereitstellung von Biomasse
Erhöhung der Wertschöpfung bei Forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	Aufbau und Teilnahme an organisierten Holzmarktsystemen
	Verbesserung der Logistikkette Wald - Holz
	Einmalige Anschaffung von Maschinen und Geräten
Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien im Forstsektor	Regionale fachbezogenen Machbarkeitsstudien oder Strukturkonzepte
	Gemeinschaftliche Kooperationen von Waldbesitzervereinigungen mit Dritten
	Strukturübergreifende Kooperationen
	Information, Innovation, Marketing und Serviceleistungen
Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anpassung der Forstwirtschaft	Forststraßen (Neubau, Umbau)

Es gibt gezielte Förderung der Holzmobilisierung durch indirekte Maßnahmen in der Ländlichen Entwicklung (LE) und in der Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort, wie z.B.

- Vermarktungsorganisationen
- Waldprofikampagne (2011-2013)
- Bildungsprojekte wie z.B. „Bildungsoffensive Waldwirtschaft“
- Waldverband aktuell – Infomagazin für Waldbesitzer (seit 2011)
- Verleihung des Staatspreises für beispielhafte Waldwirtschaft.

Die aufgelisteten Maßnahmen bzw. Fördergegenstände werden im Rahmen des auslaufenden Forstförderprogramms derzeit bzw. auch in Zukunft unterstützt, wie z.B. Forstliche Infrastruktur, waldbauliche Maßnahmen, Weiterbildung, Stärkung der Vermarktungsorganisationen.

Die zukünftige Programmperiode läuft bis zum Jahr 2020. Es wird derzeit zusätzlich an einer Waldstrategie 2020 mit Maßnahmen gearbeitet.

Zu Frage 7:

Bei der energetischen Verwertung werden vornehmlich jene Sortimente genutzt, die für die stoffliche Verwertung nicht geeignet sind. Der Einsatz von Energieholz in KWK-Anlagen ist seit Jahren (2008) konstant und erfolgt überwiegend in Anlagen an den Standorten der holzverarbeitenden Industrie, womit eine zusätzliche Stärkung dieses Wirtschaftssektors erfolgt. Der Ausbau von Nahwärmenetzen erfolgt dezentral und verfügt über regionale Versorgungskonzepte.

Eine Steigerung der Holzverwendung, v.a. im Holzbau, führt automatisch zu einem höheren Anfall an Sortimenten, sowohl für die Nutzung durch die Papier- und Plattenindustrie als auch für die energetische Verwertung.

Der Bundesminister

	Unterzeichner	serialNumber=579515843327,CN=BMLFUW,O=BMLFUW / Lebensmittelministerium,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-11-26T07:44:28+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	541402
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmlfuv.gv.at/amtssignatur	